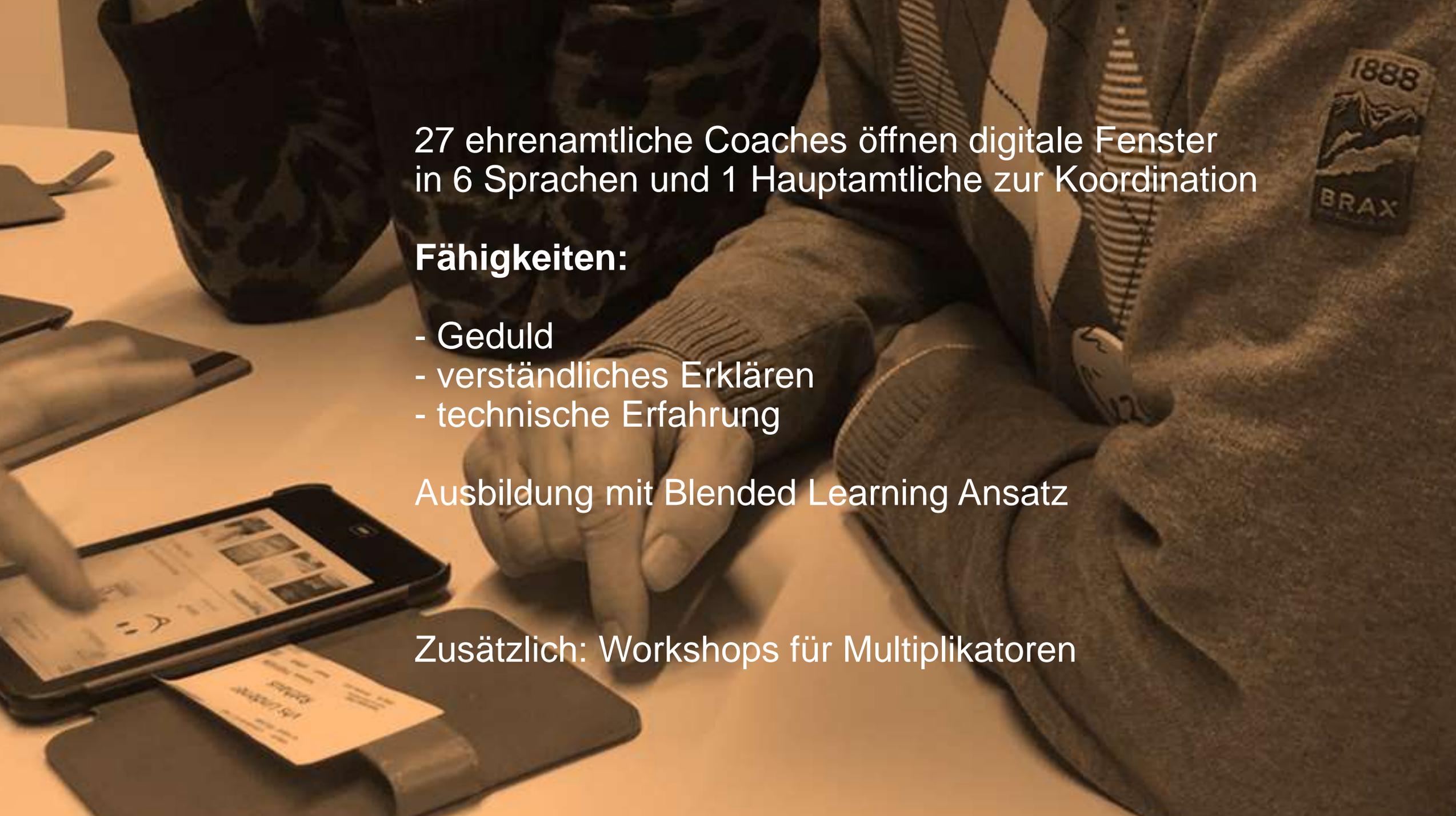


**Medien- und  
Techniklotsen  
TÜRÖFFNER FÜR  
TECHNIKBERATUNG  
!?**

Patrick Ney –  
Landeshauptstadt Hannover



Technikberatung profitiert von den  
Medien- und Techniklotsen



27 ehrenamtliche Coaches öffnen digitale Fenster  
in 6 Sprachen und 1 Hauptamtliche zur Koordination

**Fähigkeiten:**

- Geduld
- verständliches Erklären
- technische Erfahrung

Ausbildung mit Blended Learning Ansatz

Zusätzlich: Workshops für Multiplikatoren

## Form der Technikunterstützung

- ✓ Kursformate für Einsteiger und Fortgeschrittene
- ✓ Einzelunterstützung zu Hause
- ✓ offene Sprechstunden im Quartier
- ✓ In Planung: Onlineunterstützung durch Nutzung von Fernwartungsprogrammen)

2000 Einsätze pro Jahr -  
zu Hause, in  
Sprechstunden im  
Quartier und **Altenheimen**

**Ziel: Digitale Teilhabe  
fördern → Techniklotsen  
erreichen vor allem  
Offliner**



A central illustration shows a person with brown hair in a bun, wearing a red turtleneck and a black jacket, appearing on a white screen. Below the screen, two hands in blue sleeves are raised. To the left is a white coffee cup with brown liquid. To the right is a white notepad with a spiral binding, and below it are four colored markers (yellow, orange, blue, black). The background is a solid reddish-brown color.

Aufwands-  
entschädigung  
6 bis 11 Euro

# HIER GEHT ES ZUM VIRTUUELLEN RUNDGANG

1. Virtuelle und Reale Musterwohnung  
Landeshauptstadt Hannover

## Zusammenspiel in Hannover...

Technikberatung

Musterwohnung

Medien- und Techniklotsen

weitere 580 Ehrenamtliche

Senioren- und Pflegestützpunkt

## Medien und Techniklotsen als Werkzeug für die Technikberatung

„30 Minuten Technikhilfe + 60 Minuten Lebenssituation“

→ **Vernetzung mit anderen Unterstützungsangeboten der Organisation**

Unterstützung bei neuen Medien ist niedrighschwelliger und weniger stigmatisierend → **Türöffner**

aktuelle Technik in der Beratung basiert immer häufiger auf Smartphone & Tablet → **Kundenbindung und erhöht Technikakzeptanz**



Eigene Technikgruppe (zur Unterstützung zu Hause) aufbauen  
oder mit vorhandenen Strukturen kooperieren

## **Empfehlung Digitale Kompetenzförderung Älterer**

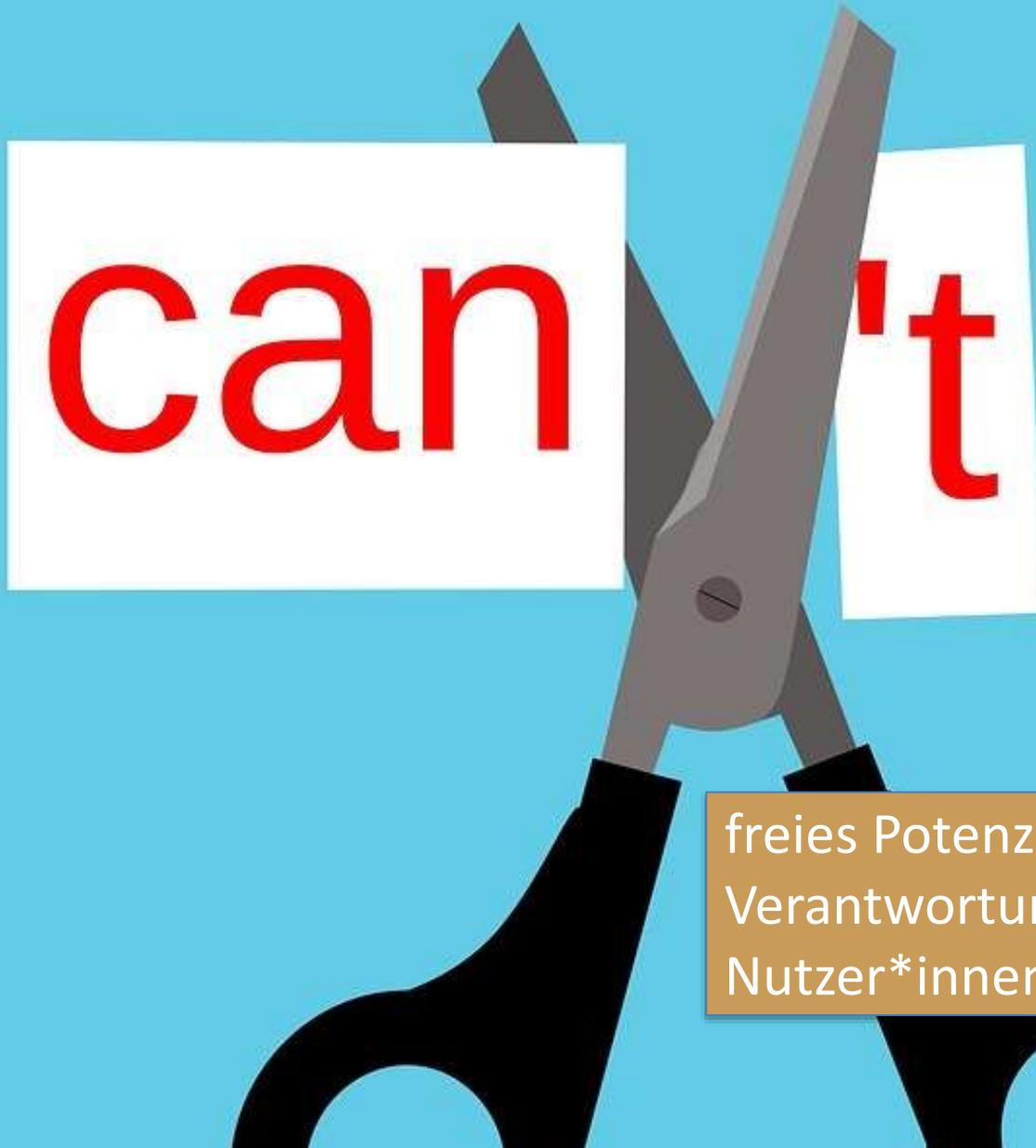
- Ermutigung als Ziel (Empowerment)
- Lernerfahrung und -motivation klären
- Möglichst homogene (Klein-)Gruppen
- Die Komplexität schrittweise erhöhen
- Probleme besprechen und Lösungen üben
- Unterstützungsangebote und Nachsorge



**Ausblick: Virtual Reality (VR) erleben**  
**Projekt VR & Demenz**



Ältere als Influencer nutzen



freies Potenzial bei Skeptikern,  
Verantwortungsbewussten und Unbekümmerten  
Nutzer\*innen erwecken

**Patrick Ney** (*Gerontologe, M.A., E-Business-Manager, AAL Berater,  
Digital Scout, Datenschutzbeauftragter*)

Projektmanager für Digitalisierung Fachbereich Senioren  
Landeshauptstadt Hannover

patrick.ney@hannover-stadt.de      0511 168 46545



Twitter: @pinkundbrain

Virtuelle Musterwohnung: <https://goo.gl/MuZjb8>